

3. LebensRecht auf Gemeinschaft

Singe wider den Sturm, voller Verlangen nach Leben ...

Schmerz urinnert dein VerBundenSein
und es wächst dein BeGehren
zu feiern das GeHeimnis mit allen Sinnen.

Dem Ruf der Mütter folgen, ein Netz zu spinnen ...
Wahrsagend mit der eigenen Stimme im GeSang der GeZeiten...

3.1. Sinn und BeDeutung

Gemeinschaft ist AusDruck des AllerHeiligsten:
des AllVerBundenSeins und des AllEinsSeins.
Gemeinschaft wurzelt in geistig-seelischer VerBundenheit
und offenbart sich in der stofflichen Wirklichkeit
als gemeinschaftliche Nutzung der Gaben der Erde.
Auf der Ebene des BeZogenSeins, der BeZiehungen,
bedeutet GeMeinschaft miteinander zu leben, miteinander zu teilen,
sich mitzuteilen und füreinander zu sorgen.

Die heiligen Kreise der Frauen und mütterliche LebensWeisheit
sind das Herz jeder lebendigen Gemeinschaft.
Die heiligen Kreise der Männer behüten sie mit ihrer Kraft
und ihrer HinGabe.

Wir sind alle gerufen zum Wohle allen Seins
wieder zusammenzukommen in heiligen-heilenden Kreisen
und gemeinsam lebendige Gemeinschaft zu gestalten.

Entscheidend ist :
... was wir sind - nicht was wir besitzen,
... was wir miteinander teilen - nicht was wir festhalten,
... was wir vom Herzen geben - nicht was wir zurückhalten.

Entscheidend ist, wahrhaftig menschlich zu leben.
Hier und jetzt. Mit all unserer Kraft - in jedem AugenBlick.

3.2. Störungen und Folgen

Nur noch wenige Menschen
(ungefähr 30 - 60 Millionen = 0,5 - 1% der WeltBeVölkerung)
in meist abgelegenen Gegenden der Erde
leben noch in lebendiger MutterGemeinschaft.
Beispiele sind die 4 Millionen Menschen der Minangkabau in Sumatra,
ungefähr 800 verschiedene Stämme der BergVölker Chinas
mit schätzungsweise 15 Millionen Menschen,
der Stamm der Kuna in SüdAmerika,
die Menschen der Stadt Juchitan in Mexiko
und einige andere.

Im VerLauf der ungefähr 6000 Jahre Herrschaft auf der Erde
wurden in fast allen Völkern die mütterlichen Gemeinschaften,
die über HundertTausende von Jahren das friedliche MitEinander
aller Menschen und LebeWesen gewährleisteten, mit GeWalt zerstört.
Die Folgen von Herrschaft sind neben GeWalt, UnterDrückung,
ZerStörung und Leid immer auch AusBeutung, ArMut, Elend und Not.
In der Zeit der MutterGemeinschaften wurden die Gaben der Erde
gemeinsam zum Wohle aller gehegt und gepflegt, genutzt und geehrt.

Die Erde und ihre Schätze wurden von jenen ge-hört,
die sich mit ihrer LebensKraft mit ihnen verbanden
- immer zum Wohle allen Seins.

Gerechter und sinnvoller AusTausch von Kräften
zwischen den LebeWesen gehörte zur GrundLage des Lebens.
Menschen achteten und ehrten Pflanzen und Tiere
als GeSchöpfe der ErdMutter und wussten,
dass sie auf ihre Gaben angewiesen waren um zu leben.

Dieser natürliche (=an-geborene) achtsame UmGang mit der Erde
und all ihren GeSchöpfen im Sinne geschwisterlichen VerBundenSeins,
wurde durch Herrschaft immer hemmungsloser zerstört.
Alles Lebendige wurde nach und nach zum seelenlosen GegenStand
er-"klärt", gewaltsam unterdrückt und auch vernichtet:
Frauen, Kinder, sanfte Männer, Tiere, Pflanzen und unsere MitWelt.

Herrschaft (PatriArchat) entstand vor ungefähr 7 000 bis 9 000 Jahren,
7 000 – 5 000 u.Z., im WolgaBecken in SüdRussLand.
Sie ist gekennzeichnet durch durch GeWalt, UnterWerbung
und Krieg im Namen eines männlichen Gottes.
In der Zeit von 4 300 bis 2 800 Jahre unserer ZeitRechnung
drangen gewalttätige MännerHorden nach AltEuropa vor
und unterwarfen die dort ansässigen, friedvoll lebenden MutterGemeinschaften.
Die Frauen und ihre Kinder wurden beraubt, geschlagen, vergewaltigt,
gequält und getötet. Überlebende wurden das Eigentum der EinDringlinge.
Die VerEhrung der Großen Mutter allen Seins überlebte anfangs in GeHeimKulten,
später verborgen im geduldeten VolksGlauben.
Das AusMaß der männlichen GeWalt steigerte sich unter Herrschaft grenzenlos.

Mit der ErFindung der Elektrizität um 1850 verstärkte sich die AusBeutung
und hemmungslose ZerStörung der Erde und ihrer GeSchöpfe noch weiter.

**Mit grenzenloser GeWalt zerstörten Männer unter Herrschaft
alle lebendigen, liebevollen Beziehungen
und er-klärten alle GeSchöpfe der Erde zu ihrem Eigentum
(von Gottes Gnaden), das sie mit Raub, Mord und BeTrug
über 6 JahrTausende in BeSitz nahmen.
Alles heute sogenannte persönliche Eigentum wurzelt in dieser GeWalt.
Aus den Schätzen der Erde ließen sich die herrschenden Männer
überall auf der Erde selbst verherrlichende Bauten und GegenStände
durch AusBeutung und VerSklavung herstellen.
Diese tragen den Keim der SelbstZerStörung in sich.**

Das sogenannte **WeltVerMögen** setzt sich zusammen
aus dem Wert (ursprünglich Würde !) der Erde,
ihrer Schätze und GeSchöpfe für HerrschaftsZwecke
sowie dem von HerrschaftsVorStellungen geprägten Wert
dieser durch und für AusBeutung gefertigten Bauten und GegenStände.

Der AusDruck dieses Wertes in Geld (ursprünglich Gold = das Gelbe)
spiegelt die VerTeilung der HerrschaftsGeWalt wider.
Geld selbst trägt vom UrSprung her den Sinn
und das Wesen des AusTausches (BeWegung, Fließen)
und nicht des BeSitzes (Starrheit, AnHäufen).

Über drei Viertel (77%) des gesamten WeltVerMögens haben sich einige wenige Männer, die Herrschenden dieser Welt, unrechtmäßig und lebenswidrig angeeignet.
(0,34 % aller erwachsenen Männer = 0,16 % erwachsenen WeltBeVölkerung !!! = EWB)

Weitere 11 % der erwachsenen Männer (= 5,3 % EWB) besitzen - ebenfalls unrechtmäßig und lebensfeindlich - fast ein Fünftel (17,7 %) des WeltVerMögens.
Insgesamt haben also ungefähr 5 % der Menschen, alles Männer, (11,3 % der erwachsenen Männer) mit HerrschaftsGeWalt fast das gesamte WeltVerMögen (94,7 %) in ihren BeSitz gebracht - zu Lasten fast der gesamten Menschheit.

Alle Frauen der Erde (die Hälfte der Menschheit) besitzen zusammen weniger als 1 % des WeltVerMögens.

Selbst die wenigen wohlhabenden Frauen (1,7 % der erwachsenen Frauen = 0,9 % der EWB) besitzen - nur ein knappes Hundertstel (0,64 %) vom WeltGesamtVerMögen.

Fast die Hälfte der erwachsenen Männer(45,8 % = 22 % der EWB) ist immerhin bemittelt und verfügt über 4,7 % des WeltVerMögens.

Von den er-wachsenen Frauen sind nur 6,9 % bemittelt - jedoch deutlich geringer als Männer.
Sie besitzen nur 0,16 % des WeltGesamtVerMögens.

Ein Viertel der er-wachsenen WeltBeVölkerung ist arm bzw. sehr arm und besitzt zusammen 0,32 % des WeltGesamtVerMögens.
Dies betrifft 14 % der erwachsenen Männer und 34 % aller er-wachsenen Frauen.

30 % der er-wachsenen WeltBeVölkerung ist besitzlos:

57 % aller er-wachsenen Frauen und 28,6 % aller erwachsenen Männer.

Kinder sind unter Herrschaft im allgemeinen grundsätzlich besitzlos: ein Drittel der WeltBeVölkerung.

Dies bedeutet, dass fast zwei Drittel aller Menschen auf der Erde unter Herrschaft besitzlos sind: 57,4 % der Menschheit.

VERTEILUNG DES WELTVERMÖGENS (1)

	Frauen	Männer
WeltBeVölkerung: 6 500 Mio = 100 %	: 3 380 Mio = 52 % WB	3 120 Mio = 48 % WB
Erwachsene WB: 4 550 Mio = 70 % WB	2 360 Mio = 36,4 % WB	2 184 Mio = 33,6 % WB
Kinder: 1 950 Mio = 30 % WB	Töchter: 1014 Mio = 15,6%WB Söhne: 936 Mio = 14,4 % WB	
WeltVerMögen(WV) 130 Bill US-\$ = 130 000 000 Mio \$	1,3 Bill US \$ = 1 300 000 Mio \$ = 1 % WV 550,- \$ / erwachsene Frau 302,- \$ / Frauen+Kinder	128,7 Bill US \$ = 128 700 000 \$ = 99 % WV 58.929,- \$ / erwachsenen Mann
Pro-Kopf-WV: 20 000,- \$ / Kopf WB 28 571,- \$ / Kopf EWB		
Milliardäre AnZahl = % erw.F.o.M. = % EWB = % WB VerMögen (US\$) = % WV Pro-Kopf-VerMögen	0 0 0	358 (277 davon in den USA) = 0,0000163 % erw. Männer= 0,000008%EWB=0,0000055%WB 26 Bill \$ = 26.000.000 Mio \$ = 20 % WV 72.625,7 Mio \$/ Kopf erw.Mann

SchwerReiche AnZahl = % erw.F.o.M. = % EWB = % WB VerMögen (US\$) = % WV Pro-Kopf-VerMögen	0 0 0	77 000 = 0,0035 % erw.Männer = 0,0017 % EWB = 0,001 % WB 16,9 Bill \$=16.900.000 Mio \$ = 13 % WV = 219,48 Mio US- \$ / Kopf
Reiche AnZahl = % erw.F.o.M. = % EWB = % WB VerMögen (US\$) = % WV Pro-Kopf-VerMögen	0 0 0 0	7,4 Mio = 0,34 % erw.Männer = 0,16 % EWB = 0,11 % WB 57,2 Bill US-\$ =57 000 000 Mio =44 % WV 7,7 Mio \$ / Kopf
WohlHabende AnZahl = % erw.F.o.M. = % EWB = % WB VerMögen (US\$) = % WV Pro-Kopf-VerMögen	40,6 Mio = 1,7 % erw.Frauen = 0,9 % EWB = 0,6 % WB 832 000 Mio US-\$ = 0,64 % WV 20 493,-\$ /Kopf	240 Mio = 11 % erw.Männer 5,3 % EWB= 3,7 % WB 22,9 Bill \$ = 22 900 000 Mio \$ = 17,7 % WV 92 399,- \$ / Kopf
Reiche insgesamt AnZahl = % erw.F.o.M. = % EWB = % WB VerMögen (US\$) = % WV Pro-Kopf-VerMögen	40,6 Mio = 1,7 % erw.Frauen = 0,9 % EWB = 0,6 % WB 832 000 Mio US-\$ = 0,64 % WV 20 493,-US \$ / Kopf	247,477 Mio = 11,3 % erw.Männer = 5,4 % EWB = 3,8 % WB 123 Bill US-\$=123 000 000 Mio\$ = 94,6 % WV 503 115,-US-\$ / Kopf

VERTEILUNG DES WELTVERMÖGENS (2)

BeMittelte AnZahl = % erw.F.o.M. = % EWB = % WB VerMögen (US\$) = % WV Pro-Kopf-VerMögen	162,4 Mio=6,9 % erw.Frauen 3,6 % EWB = 2,5 % WB 208 000 Mio \$ = 0,16 % WV 1 281,-US-\$ / Kopf	1000 Mio = 45,8 % erw.Männer = 22 % EWB= 15,4 % WB 5,564 Bill\$=5 564 000,- Mio \$ = 4,2 % WV 5 564,- US-\$ / Kopf
--	--	--

Arme AnZahl = % erw.F.o.M. = % EWB = % WB VerMögen = % WV Pro-Kopf-VerMögen	811 Mio = 34 % erw. Frauen = 17,8 % EWB = 12,5 % WB 260 000 Mio \$ = 0,2 % WV 320,- US-\$ / Kopf	312 Mio = 14 % erw.Männer = 6,9 % EWB = 4,8 % WB 156 000 Mio \$ = 0,12 % WV 500,- US-\$ / Kopf
Ärmste (BeSitzlose) AnZahl = % erw.F.o.M. = % EWB = % WB VerMögen = % WV	1 352 Mio = 57% erw.Frauen = 30 % EWB = 20,8 % WB +1755 Mio Kinder(90%) = 27 % WB 3 107 Mio F.+K.= 47,8 % WB 0 % WV	624,5 Mio = 28,6 % erw.Männer =13,7%EWB =9,6% WB 0 % WV
Arme insgesamt AnZahl = % erw.F.o.M. = % EWB = % WB VerMögen = % WV Pro-Kopf-VerMögen	2163 Mio = 91,4 % erw.Frauen = 47,5 % EW = 33 % WB 260 000 Mio \$ = 0,2 % WV 120,20 US-\$/Kopf	936,5 Mio = 42 % erw.Männer = 20,6 % EWB = 14,4 % WB 156.000 Mio \$ = 0,12 % WV 166,58 US-\$ / Kopf

In MutterGemeinschaften gehört die gemeinschaftliche Nutzung und Pflege der Erde sowie die gemeinschaftliche gerechte Verteilung ihrer Gaben unauflöslich zusammen.

Dabei wurden die VerSchiedenArtigkeit und die Kräfte der Einzelnen in der Gemeinschaft ausgeglichen zum Wohle aller.

Wenn hier von Einkommen gesprochen werden sollte,

so wäre es ein GemeinschaftsEinkommen, mit dem

- in gemeinsamer EntScheidung - die BeDürfnisse aller

entsprechend der vorhandenen Möglichkeiten gestillt werden.

Herrschaft zerstörte die Grundlagen mütterlicher Gemeinschaft zugunsten des EigenNutzes weniger Männer zu Lasten der Mehrheit aller Menschen und Lebewesen. Frauen, Kinder und Männer wurden versklavt und ausgebeutet.

Auch die Verteilung des sogenannten **WeltEinkommens** spiegelt die unrechtmäßige Anhäufung des Weltvermögens durch die herrschenden Männer wider.

Mehr als die Hälfte des WeltEinkommens (57,3 %) wird von nur wenigen Männern (0,2 %! der EWB) vereinnahmt.

Weitere 10 % des WeltEinkommens nehmen die wohlhabenden Männer (6,5 % der erwachsenen Männer = 3,1 % der EWB) in Anspruch. Dies bedeutet, dass **6,85 % der erwachsenen Männer (= 3,3 % EWB) über zwei Drittel des WeltEinkommens verfügen.**

Es sind die gleichen reichen Männer, die sich auch das Weltvermögen unrechtmäßig aneigneten.

Die wenigen wohlhabenden Frauen (0,4 % der erwachsenen Frauen = 0,2 % der EWB) bekommen 0,7 % des WeltEinkommens.

Fast ein Fünftel (18 %) des WeltEinkommens eignen sich die bemittelten Männer an

(18,3 % der erwachsenen Männer = 8,8 % der EWB).

Dies bedeutet, dass insgesamt mehr als 4/5 (= 85,2 %) des WeltEinkommens von nur einem Viertel (25,15 %) der erwachsenen Männer vereinnahmt worden sind durch unrechtmäßige Aneignung der Lebenskraft fast aller Frauen und 3/4 der Männer, die dadurch in Armut gezwungen werden.

Die sogenannten bemittelten Frauen

(18,6 % der erwachsenen Frauen = 9,7 % der EWB)

bekommen hingegen im Pro-Kopf-Vergleich

nur ein Fünftel des Einkommens der bemittelten Männer.

Das entspricht einem ProKopfEinkommen von 5,63 US \$ /Tag.

Sie sind damit also nur halb so arm wie die armen Frauen.

Über zwei Drittel (70 %) der erwachsenen Weltbevölkerung verfügen zusammen nur über 10,2 % des WeltEinkommens.

8 % der erwachsenen Weltbevölkerung

sind völlig ohne Anteil am WeltEinkommen:

6,9 % der erwachsenen Männer

und 9 % der erwachsenen Frauen.

Zusammenfassend zeigt sich, dass :

74,8 % der erwachsenen Männer (35,9 % der EWB)

mit nur 4,8 % des WeltEinkommens

und

80,9 % der erwachsenen Frauen (42,1% der EWB)

mit nur 5,4 % des WeltEinkommens

in Armut überleben müssen.

VERTEILUNG DES WELTEINKOMMENS (1)

<p>Erwachsene WB = 4 550 Mio = 70 % WB = 6 500 Mio = 100 % WeltEinkommen (WE) =23 000 000 Mio =23 Bill US-\$ = 100 % Pro-Kopf-Durchschnitt: 3538,- US-\$ / a = 295,-/Mon = 9,80 /Tag</p>	<p>Frauen : (ohneTöchter) 2366 Mio=36,4% WB (Töchter:1014 Mio =15,6 % WB) Einkommen: 2 300 000 Mio = 2.3 Bill.US-\$ = 10 % WE Pro-Kopf-Durchschnitt: 972,-US-\$ / a = 81,-/ Mon = 2,70 / Tag</p>	<p>Männer: (ohne Söhne) 2184 Mio = 33,6% WB (Söhne: 9,36 Mio =14,4 % WB) Einkommen: 20 700 000 Mio = 20,7 Bill.US-\$ = 90 % WE Pro-Kopf-Durchschnitt: 9478,-US-\$/a =970,-/ Mon = 26,32 / Tag</p>
<p>Milliardäre: Anzahl= % Frauen / Männer = % Erwachsene WB (EWB) Einkommen in US-\$ = % WE Pro-Kopf-Durchschnitt / a = / Monat = / Tag SchwerReiche</p>	<p>0 0</p>	<p>358 (277 davon in USA) = 0,0000163 % der Männer = 0,0000087 % EWB 5,52 Bill US-\$ = 5 520 000 Mio US-\$ = 24 % WE = 1542 Mio US-\$ /Kopf/Jahr = 128,5 Mio US-\$ /Kopf/ Monat = 74 667,-US-\$ /Kopf/ Tag 77 000 = 0,003 % der Männer = 0,0017 % EWB 2,07 Bill US-\$ =2 070 000 Mio US-\$ = 9 % WE = 26,88 Mio US-\$ /Kopf/ Jahr = 2,24 Mio / Monat = 74 667,-/ Tag</p>
<p>Reiche</p>	<p>0</p>	<p>7,4 Mio = 0,34 % der Männer = 0,16 % EWB 5,58048 Bill US-\$ =5 580 480 Mio US-\$ = 24,3 % WE = 754 119,-US-\$ /Kopf/ Jahr = 62 843,- / Monat = 2 095,-/ Tag</p>
<p>WohlHabende 152 Mio = 3,3 % EWB</p>	<p>10 Mio = 0,4 % der Frauen = 0,2 % EWB 160 000 Mio US-\$ = 0,7 % WE = 16 000,-US-\$ /Kopf/ Jahr =1333,-\$/Mon = 44,40 \$ / Tag</p>	<p>142 Mio = 6,5 % der Männer = 3,1% EWB 2,277 Bill US-\$ = 2 277 000 Mio US-\$ = 9,9 % WE =16 035,-US-\$ /Kopf/ Jahr =1 336,-\$/Mon = 44,5 \$/ Tag</p>
<p>Reiche insgesamt 160 Mio = 3,5 % EWB</p>	<p>10 Mio = 0,4 % der Frauen = 0,2 % EWB 0,16 Bill US-\$ =160 000 Mio US-\$ = 0,7 %WE =16 000,- US-\$/Kopf/Jahr = 1 333,-\$/Mon = 44,40 \$/Tag</p>	<p>150 Mio = 6.9 % der Männer = 3,3 % EWB 15,44748 Bill US-\$ = 15 447 480 Mio US-\$ =67,2 %WE = 102 983,2 US-\$ /Kopf/Jahr = 8 582,- \$/Mon = 286,-\$/ Tag</p>

VERTEILUNG DES WELTEINKOMMENS (2)

<p>BeMittelte 841 Mio = 18,5 % EWB 5 034 255 Mio US-\$ = 23,9 % WE</p>	<p>441 Mio =18,6 % der Frauen = 9,7 % EWB 0,894255 Bill US-\$ 894 255 Mio \$ = 3,9 % WE = 2 028,-US-\$ / Kopf/Jahr =169,-\$ / Mon = 5,63 !!! \$/ Tag</p>	<p>400 Mio = 18,3 % der Männer = 8,8 % EWB 4,14 Bill US-\$ 4 140 000,-Mio \$ = 18 % WE = 10 350,-US-\$/Kopf/Jahr = 862,5 \$/Mon = 28,75 !!!\$/ Tag</p>
<p>ArMut 1 001 Mio = 22% EWB 1 096 095 Mio\$ = 4,8% WE schwere ArMut 1 274 Mio = 28 % EWB</p>	<p>501 Mio = 21,2 % der Frauen = 11% EWB 0,55 Bill US-\$ = 548 595 Mio US-\$ = 2,38 %WE = 1095,- \$ / Kopf/Jahr = 91,25 \$ / Mon = 3,- \$ /Tag 710 Mio = 30% der Frauen = 15,6% EWB</p>	<p>500 Mio = 22,9 % der Männer = 11% EWB 0,547 Bill US-\$ = 547 500,-Mio US-\$=2,4 %WE = 1095,- \$ /Kopf/Jahr = 91,25 \$/ Mon = 3,-\$/ Tag 564 Mio = 25,8 % der Männer =12,4 % EWB</p>

930 020 Mio \$ = 4 % WE extreme ArMut 910 Mio = 20 % EWB	518 300,- Mio US-\$=2,25 % WE 730,- \$ / Kopf /Jahr = 60,80 \$ / Mon = 2,- / Tag 490 Mio = 20,7 % der Frauen = 10,8 % EWB	411 720,-Mio US-\$=1,8 %WE 730,- \$ / Kopf / Jahr = 60,80 \$ / Mon = 2,-\$ /Tag 420 Mio = 19,2 % der Männer = 9,2 % EWB
332 150 Mio \$ = 1,4 % WE	178 850 Mio US-\$ = 0,78 % WE = 365,- \$ /Kopf/Jahr = 30,4 \$ / Mon =1,- \$ / Tag	153 300 Mio US-\$ = 0,7 % WE 365,-\$ /Kopf/Jahr = 30,4 \$ / Mon = 1,- \$ / Tag
unter ArMuts Grenze 3,4 Mio = 8% EWB = 0,0 % WE	214 Mio = 9 % der Frauen =4,7 % EWB ohne Einkommen = 0 % WE (plus 160 Mio Kinder)	150 Mio = 6,9 % der Männer = 3,3 % EWB ohne Einkommen = 0 % WE
ArMut insgesamt 5109 Mio = 78 % WB	1915 Mio = 80,9 % der Frauen =42,1%EWB +1560 Mio Kinder(80 %) =24,5 % WB 1 245 745 Mio US-\$=5,42 % WE	1634 Mio = 74,8 % der Männer = 35,9 % EWB 1 112 520 MioUS-\$=4,8 %WE

Die den Tabellen zugrundeliegenden Zahlen entstammen verschiedenster Quellen, deren Angaben zusammengefügt wurden um einen Eindruck der Verteilung des WeltReichtums gewinnen zu können. Die einzelnen Zahlen mussten z.T. aus Verhältnissen gerechnet werden und bieten somit keine statistische Genauigkeit. Für alle weiteren diesbezüglichen Angaben zur Verteilung des WeltReichtums und des WeltEinkommens sind wir dankbar.)

Die unrechtmäßige und lebenswidrige VerEinNehmung des WeltReichtums durch die wenigen herrschenden Männer der Welt spiegelt sich auf allen Ebenen des Lebens. Auf der LänderEbene finden wir ebenfalls die AnHäufung von Werten in den reichen Ländern zu Lasten der armen Länder.

	AnTeil an Welt-Be-Völkerung	AnTeil am WeltBrutto Ein-Kommen	AnTeil am Welt-Handel	Verbrauch von:			
				Energie	Aluminium	Eisen	Holz
reiche Länder	20%	82,7%	81,2%	70%	86%	80%	78%
Schwellen Länder	60%	14,9%	18,8%	20-25%	14%	20%	24%
arme Länder	20%	1,4%	1%	5-10%	14%	20%	24%

LänderÜberGreifende Unternehmen (TransNationale Konzerne), die sogenannten Multis, die sich alle in den Händen der Herrschenden befinden, bestimmen mindestens zwei Drittel des gesamten WeltHandels. Sie stellen mittlerweile 54 der 100 größten Herrschaftsmächte der Welt.

So beherrschen z.B. einige wenige Unternehmen 90 % des Weizen- und Mais-WeltHandels sowie 60 % des WeltGetreideHandels, denn Nahrung ist die alles entscheidende LebensGrundLage.

Im LänderVerGleich zeigt sich die herrschaftsbedingte UnGeRechtigkeit ganz deutlich.

Staat	BeVölkerung in Mio = % WB	Brutto - in Mio US \$	NationalEinkommen = Billionen US \$	(2004) =% WE	Aus- Beutungs - Grad	Aus- Beutungs- Rang
USA	289=4,4 %	12 150 931	= 12,151	= 30,5 %	6,9	2
Japan	120=1,85%	4 749 910	= 4,75	= 11,9 %	6,4	3
Deutsch- land	82,4=1,27%	2 488 974	= 2,49	= 6,25%	4,9	5/6
Groß- Britannien	60,4=0,93%	2 016 393	= 2,02	= 5,1 %	5,5	4
Frankreich	60,6=0,93%	1 858 731	= 1,86	= 4,7 %	5,1	5/6
(China)	1306=20,1%	1 676 846	= 1,68	= 4,2 %	(0,21)	(12)
Italien	58,1= 0,91%	1 503 562	= 1,5	= 3,8 %	4,2	9
Kanada	32,8=0,46%	905 629	= 0,91	= 2,3 %	4,6	7/8
Spanien	40,3=0,62%	875 817	= 0,87	= 2,2 %	3,6	10
Mexiko	106,2=1,23%	703 080	= 0,7	= 1,8%	1,1	11
Schweiz	7,5=0,1 %	356 052	= 0,35	= 0,9%	9	1
Österreich	8,1=0,12%	262 147	= 0,26	= 0,6%	5	7/8
Summe (ohne China +Mexiko)	759,2=11,71%	27 168 146	= 27,17 Bill	= 68,7%	5,9	
Welt	6500=100%	39 833 561	= 39,83 Bill	= 100,3%		

WE= WeltEinKommen WB=WeltBeVölkerung

Wenn wir die AnGaben der WeltBank zum BruttoNationalEinKommen der einzelnen Länder ins VerHältnis setzen mit ihrer BeVölkerungszahl so zeigt sich der Grad der AusBeutung.

Bei gerechter VerTeilung des WeltBruttoEinKommens entspräche der prozentuale AnTeil des jeweiligen Landes seinem prozentualen AnTeil an der WeltBeVölkerung (Quotient 1). Ist der Quotient höher als 1, so zeigt dies den Grad der AusBeutung anderer Menschen und Länder an

und unter1 den Grad des eigenen AusGeBeutetWerdens.

Dieser AusBeutungsGrad legt offen, dass das jeweilige Land, das dem AusBeutungsGrad entsprechende Vielfache der eigenen BeVölkerung an Menschen in anderen Ländern der LebensGrundLage beraubt.

Zum BeiSpiel beraubt DeutschLand mit seiner HerrschaftsGeWalt 403,8 Millionen Menschen in verschiedensten Ländern der Erde.

Dabei wird auch deutlich, dass die USA zwar die größte HerrschaftsMacht sind, dass aber Länder mit geringerem AnTeil am WeltBruttoEinKommen - wie z.B. die Schweiz - einen viel höheren AusBeutungsGrad aufweisen können.

Alle reichen Länder beuten ärmere Länder aus.

Ein Land wie China, mit einem scheinbar günstigen Anteil am WeltBruttoEinkommen, ist zwar bedingt eine Herrschaftsmacht, aber im Verhältnis zur riesigen Bevölkerungszahl letztlich dennoch deutlich ausgebeutet.

Wenn wir uns also auf die in der Übersicht aufgeführten ausbeutenden Länder (mit nur 12,8 % der Weltbevölkerung aber 74,3 % des WeltBruttoEinkommens) beziehen, dann zeigt sich ein durchschnittlicher Ausbeutungsgrad von 5,9 - was bedeutet, dass diese wenigen herrschenden Länder 4 479 Millionen Menschen (69 % der Menschheit) in allen anderen Ländern der Erde ausbeuten.

Unter Herrschaft ist Gewalt (in unterschiedlichsten Formen) der übliche Weg sich eigennützig Vorteile zu verschaffen.

So werden in allen Ländern auch durch Verbrechen Gewinne erzielt durch:

Bestechung (Korruption=Verderben, VerNichten)	mindestens 500 000 Mio US-\$
Drogenhandel	200 000 Mio US-\$
GiftMüllUmLagerungen	11 000 Mio US-\$
gestohlene Autos	9 000 Mio US-\$
Menschenhandel	7 000 Mio US-\$
Diebstahl geistigen Eigentums	1 000 Mio US-\$
Waffenschmuggel
ZwangsProstitution
PornoGrafie
Diebstahl und Hehlerei
u.a.m.	

Insgesamt ist anzunehmen, dass durch Verbrechen jährlich mindestens 728 000 Millionen bis 1 Billion US-\$ eingenommen werden, mindestens 4 - 5 % des WeltEinkommens.

Mindestens 45 000 Mio US-\$ werden jährlich durch Waffenhandel verdient. HauptHersteller und HauptVerDiener sind die reichen, die herrschenden Länder :

USA,	zusammen
Großbritannien,	31 500 Mio US-\$ = 70 %
Frankreich	
Russland	4 050 Mio US-\$ = 9 %
Deutschland	1 800 Mio US-\$ = 4 %
China	900 Mio US-\$ = 2 %

Die fünf ständigen Mitglieder des UN-Sicherheitsrates (USA, Großbritannien, Frankreich, Russland und China) sind zusammen für 81 % des weltweiten Waffenhandels verantwortlich und damit natürlich auch für alle durch diese Waffen verursachten Menschenrechtsverletzungen.

**Gekauft werden die Waffen von den Herrschenden in Asien (40 %),
den reichen (sogenannten Industrie) Ländern (30 %)
und von den Herrschenden im Nahen Osten (20 %)
Dadurch nimmt die ohnehin schon vorhandene GeWalt immer mehr zu.**

Weltweit gibt es heute ungefähr 650 Millionen KleinWaffen
(Pistolen, Maschinen-Pistolen, MaschinenGeWehre,
SchnellFeuerGeWehre.u.a.m.), womit - rein rechnerisch -
auf jeden 10. Mensch eine KleinWaffe kommt.

60 % der KleinWaffen befinden sich in den Händen von Zivilisten.

**Jährlich werden ungefähr 800 000 KleinWaffen vernichtet
aber das 10fache (8 Mio) KleinWaffen hergestellt
- in 90 Ländern der Erde.**

**Jährlich wurden 14 Millionen Schuss Munition hergestellt:
mehr als 2 Schuss für jeden Menschen
für jeden Mann, für jede Frau, für jedes Kind.
Waffen kosten MenschenLeben.**

**Jährlich werden allein mit herkömmlichen (konventionellen) Waffen
mindestens 500 000 Menschen getötet: jede Minute ein Mensch.
70 - 80 % aller Opfer kriegerischer AusEinanderSetzungen sind Zivilisten,
vorwiegend Frauen und Kinder
(im 1.Weltkrieg waren es 14 % und im 2. WeltKrieg schon 67 %).**

**Immer wieder werden Frauen und Mädchen
mit vorgehaltener Waffe vergewaltigt,
z.B. mindestens 16 000 Frauen in Ruanda
und mindestens 25 000 Frauen in Kroatien und Bosnien.**

**Wer mit GeWalt andere Menschen ihrer LebensGrundLage beraubt,
setzt natürlich auch GeWalt ein um diesen UnRechtzustand
auf allen Ebenen zu er-halten.**

Dazu dienen unter anderem Militär und die RüstungsWirtschaft.

Jährlich werden mindestens 1,4 Bill. (=140 000 Mio) US-\$
(= 4,5 % des WeltEinkommens) von den Herrschenden
für militärische Zwecke ausgegeben:

USA	mindestens 500 000 Mio US\$ (= 48 %)
Europa	250 000 Mio US\$ (= 24 %)
Asien	160 000 Mio US\$ (= 16 %)
Naher Osten	50 000 Mio US\$ (= 5 %)
Lateinamerika	20 000 Mio US\$ (= 2 %)
Afrika	10 000 Mio US\$ (= 1 %)
alle anderen Länder	4 000 Mio US\$ (= 4 %)

Diese 1,04 Billionen US-\$ sind etwa soviel,
wie allen armen Frauen und allen besitzlosen Menschen
(= 70,4% der WeltBeVölkerung) jährlich von den Herrschenden
zum Über-Leben zugebilligt werden.

Innerhalb jedes Landes findet sich grundsätzlich die gleiche MissVerTeilung
der vorhandenen LebensGrundLagen wie weltweit: wenige reiche Männer
beherrschen die übergroße Mehrheit der armen BeVölkerung,
wobei in den reichen Ländern eine gewisse MittelSchicht

den EinDruck von scheinbar angemessener VerTeilung vermitteln soll.

In den USA leben mindestens 39 Millionen Menschen

(14 % der BeVölkerung) unter der Armutsgrenze.

Auch in Deutschland (einem der reichsten Länder der Welt)

sind 10 % der er-wachsenen Menschen sehr arm und weitere 20 % arm.

Der Anteil dieses Drittels der er-wachsenen deutschen BeVölkerung (20,9 Mio Menschen) am deutschen Gesamt-VerMögen (= 7,8 Bill Euro) beträgt nur 1%.

Ungefähr 10 % der er-wachsenen BeVölkerung (vorwiegend Männer)

verfügen über mindestens 41 % des deutschen GesamtVerMögens.

**Die Art, wie wir Menschen die Gaben der Erde
und die Erde selbst nutzen und behandeln,
offenbart die zugrundeliegenden BeZiehungen.
Herrschaft prägt alle BeZiehungen durch GeWalt und AusBeutung.**

**Wenige Männer eignen sich unrechtmäßig die LebensKraft
der großen Mehrheit der Menschheit an:**

94,6 % des WeltVermögens (130 Billionen US-\$)

befinden sich in den Händen von wenigen Männern

(3,8 % der WeltBeVölkerung),

sodass alle Frauen, 43 % der Männer und fast alle Kinder

(insgesamt 96,2 % der WeltBeVölkerung!)

gemeinsam nur 4,5 % des WeltVerMögens zur Verfügung haben.

85,2 % des jährlichen WeltEinKommens (z.Z. 23 Billionen US-\$)

wird von wenigen Männern vereinnahmt (8,4 % der WeltBeVölkerung),

sodass allen Frauen, 36 % der Männer und den meisten Kindern

(insgesamt 91,6 % der WeltBeVölkerung)

gemeinsam nur 14,8 % des WeltEinKommens verbleiben.

Diese von Herrschaft beabsichtigte Ausbeutung nimmt noch immer zu.

Jeder AugenBlick, in dem das Leben beherrscht wird,

vergrößert die Not aller LebeWesen,

die wir jetzt gemeinsam wenden müssen,

damit es für die Menschheit eine ZuKunft geben kann.

3.3 EinSichten

Nimm nichts für dich allein,

denn was du für dich allein nimmst, dient der ZerStörung.

Teile und du wirst satt.

Verbinde dich und du wirst alles bekommen,

was du für dein HeilSein brauchst.

Teile mit Liebe und ehre das heilige Sich-Hin-Schenken aller Wesen

Gemeinsam werden wir wieder lernen einfach zu leben,

damit alle Wesen einfach leben können.

**Wir werden uns endlich wieder besinnen Herz und Seele zu achten
statt BeSitz und HerrschaftsMacht.**

Wir werden wieder verstehen,

dass wahrer Reichtum und wirkliche Fülle aus dem entstehen,

was wir miteinander in Liebe zu teilen vermögen.

**Wir werden die Freude des heiligen Schenkens wieder entdecken
und alles in Liebe miteinander teilen.**

Wir werden den heilenden Sinn wirk-lichen Schenkens

gemeinsam ehren und begreifen, dass im Fluss des Lebens alles, was wir wahrhaftig schenken, im Überfluss zu uns zurückkommt.

3.4. Heilende Wege

Man(n) kann alle Menschen für einige Zeit in Abhängigkeit halten und einige Menschen für alle Zeit.

Aber niemals kann man(n) alle Menschen für alle Zeit in Abhängigkeit halten.

Jede menschliche Gemeinschaft mit Wahrheit und Liebe, HinGabe und Mut schenkt Leben.

Lasst uns vereint sein in Liebe.

Lasst uns miteinander in Wahrheit leben.

Lasst uns einander mit HinGabe begegnen.

Lasst unsere Herzen Einklang finden.

Lasst uns fühlend miteinander leben

- verbunden mit allen Wesen.

Gemeinsam sei unser Leben..

Gemeinsam sei unser Fühlen..

Gemeinsam sei unsere Überlegung

Gemeinsam sei unser BeGreifen..

Gemeinsam sei unser Handeln

- in lebendiger Gemeinschaft zum Wohle allen Seins.

Die sich nicht mitteilen, verkümmern.

Die sich nicht teilen, sterben.

Teilen ist die grundsätzliche VorAussetzung für Fruchtbarkeit, für VerMehring und Fülle.

Jede heilende VerÄnderung bedarf wahrhaftiger Gemeinschaft, des AllVerBundenSeins und des Einklanges mit der Kraft des Alls.

Durch gemeinschaftliches Trauern können wir loslassen und vergeben, so dass die im Schmerz gebundene Kraft wieder frei fließen kann für unser HeilWerden.

Damit heilende VerÄnderung geschehen kann, müssen wir gemeinsam lebendige Gemeinschaft gestalten.

Gemeinschaft bietet Raum für alle Menschen gesehen, gefühlt, geachtet, bezeugt und geliebt werden.

In ihr sind Leib und Seele geschützt

und die einzigartigen Gaben einer/s jeden liebevoll gewürdigt.

Wenn wir bereit sind einander wahrhaftig und liebevoll zu begegnen, heilen alle Wunden und wir gewinnen einander als GeSchwister.

Wenn alle Menschen wieder die Früchte ihres Lebens miteinander teilen, wird es keinen Mangel mehr geben.

Wenn Menschen das Leben bewahren und zusammenkommen und sich in Liebe und HinGabe miteinander verbinden, dann vervielfältigt sich ihre gemeinsame Kraft und alle notwendigen VerÄnderungen können bewirkt werden.

Es ist lebens-not-wendig auf allen Ebenen unseres Seins

- im Großen wie im Kleinen - gerechten und sinnvollen AusGleich

**zu schaffen, damit alle verletzten Beziehungen endlich heilen können:
In der Menschheit zwischen Frauen und Männern,
Armen und Reichen, den verschiedenen Völkern
zwischen Menschen und allen anderen Lebewesen
und der ErdMutter selbst.**

Heilungsschritte sind:

**1. Das sofortige BeEnden jeglicher KampfHandlungen
auf allen Ebenen zum Wohle allen Seins:**

- Militär (UmNutzung für Rettungs- und HilfsDienste)
- Politik (lebensnahe gemeinschaftliche EntScheidungsFindung)
- Wirtschaft (gerechtes und sinnvolles Miteinander-Teilen)
- WeltAnSchauung und Glauben
(gegenseitige Achtung und gemeinsames Nutzen der Vielfalt)

Dies verwirklicht den Schutz der Heiligkeit des Lebens.

**2. Die sofortige und verlässliche GeWährung von Nahrung, Heimat
und HeilSein für alle Menschen und alle Lebewesen.**

**Dies braucht gemeinschaftliche, gerechte und sinnvolle VerTeilung
und Nutzung der Gaben der Erde
sowie Beendigung von VerSchwendung und Luxus
- zum Wohle des Ganzen.**

3. Gemeinsames lebendige Gemeinschaften gestalten.

**Dies verlangt gegenseitige Achtung als GrundLage
geistig-seelischen VerBundenSeins und fruchtbaren AusTausches
- gemeinschaftliche gerechte Nutzung und Pflege der Erde
sowie aller von der Menschheit geschaffenen Werte.**

(Ungefähr 60 % des WeltVerMögens sind GrundStücke und GeBäude,
10 % sind GeBrauchsGüter und
30 % sind Geld.

Letzteres kann nur als TauschGegenStand lebendigen Wert vermitteln
- sonst wird es zur Täuschung.)